



Werner Borchers, erste Vorsitzender des AAN, begrüßt Ute Koppers-Messing als erste festangestellte Mitarbeiterin des Verbandes. Foto: privat

Der AAN nimmt Fahrt auf

Neue Mitarbeiterin baut Netzwerk ab März aktiv auf

NIEDERRHEIN. Mitten in Corona-Zeiten wurde der Unternehmensverband „AAN Aktive Unternehmen am Niederrhein“ gegründet, der die Wirtschaft in der Region stärken soll. Ab dem 1. März hat nun im Rahmen des Leader-Förderprojekts die erste festangestellte Mitarbeiterin des Verbandes die Arbeit aktiv aufgenommen.

Der AAN ist offen für alle Unternehmensformen: vom Kleinunternehmer über mittelständische Betriebe bis hin zu Institutionen und Verbänden. Er ist das einzige persönliche und branchenübergreifende Unternehmensnetzwerk am Niederrhein, das unabhängig und politisch neutral ist und daher die Interessen seiner Mitglieder gegenüber Politik und Verwaltung optimal vertreten kann.

Der AAN fördert den Austausch von Ideen und Erfahrungen unterschiedlicher Branchen und Unternehmensgrößen, was einen Mehrwert für jedes Unternehmen darstellt. Dabei beschränkt er sich nicht auf die Unternehmensführung, sondern

bietet auch für das mittlere Management und Fachbeauftragte interessante Austauschformate.

Im Mittelpunkt soll die gegenseitig, branchenübergreifende Unterstützung stehen. Gerade das ist das Ziel des Verbandes: Wissenstransfer, Erfahrungsaustausch und Know-how. Der AAN bietet seinen Mitgliedern eine Plattform für Ideen sowie den Austausch von Wissen und Erfahrungen. Er fördert die Kontakte seiner Mitglieder untereinander, um deren Zusammenhalt und wirtschaftlichen Erfolg zu unterstützen. Er organisiert Veranstaltungen in verschiedenen Formaten, um Informationen zu vermitteln oder Kontakte zu ermöglichen. Für Mitarbeiter der Mitgliedsunternehmen werden Workshops und Arbeitskreise zu ausgewählten Themen angeboten.

Feste Ansprechpartnerin

Ab jetzt gibt es neben den ehrenamtlichen Vorstandsmitgliedern eine feste Ansprechpartnerin für das Unternehmensnetzwerk Ute Koppers-Messing war

lange Jahre als Diplom-Betriebswirtin im Management in großen Verkehrsbetrieben am linken Niederrhein und im Ruhrgebiet tätig. Aufgewachsen und wohnhaft in Xanten kennt sie sich am Niederrhein aus.

„Der Auf- und Ausbau des Verbandes und die mittelfristig angelegte Ausdehnung auf den ganzen Kreis Wesel und Kleve bis in die angrenzenden Niederlande liegt mir am Herzen“, sagt Ute Koppers-Messing. „Auch mit den Wirtschaftsförderern der Kommunen und Kreise sowie anderen Institutionen möchte ich eng zusammenarbeiten. So können wir mit dem AAN nachhaltige Strukturen in der Region schaffen, die zu einer langfristigen Stärkung des Wirtschaftsstandortes Niederrhein führen sollen. Für mich gilt stets ein „Miteinander schaffen wir das.“

„Wir sind außerordentlich froh darüber, dass sich mit Ute Koppers-Messing eine so kompetente und gestandene Mitarbeiterin für uns entschieden hat“, sagt Werner Borchers, erster Vorsitzender des AAN.

Kreis Wesel möchte zusätzlichen BioNTech-Impfstoff verimpfen

Die Pharmazeuten im Impfzentrum konnten in vielen Fällen sieben statt sechs Impfstoffdosen gewinnen

KREIS WESEL. In den vergangenen Wochen ist es den Pharmazeuten im Impfzentrum des Kreises Wesel in rund 60 Prozent der Fälle gelungen, sieben statt sechs Impfstoffdosen aus einem Vial BioNTech-Impfstoff zu ziehen. Dadurch sind Rücklagen vollständiger Impfstoff-Vials entstanden, die dem Kreis Wesel nun zusätzlich zur Verfügung stehen, aber bislang noch nicht verimpft wurden.

Zur Erklärung: Der Krisenstab des Kreises Wesel hat eine Liste mit Personen aus Berufsgruppen der höchsten Priorität erstellen lassen. Diese können innerhalb kürzester Zeit zum Impfzentrum

kommen, um sich im Falle sich abzeichnender Verfügbarkeit von angebrochenen Impfstoffvials am Ende eines Impffrages impfen zu lassen.

Nach der aktuellen Corona-impfverordnung ist aber der BioNTech-Impfstoff für systematische Impfungen, wovon bei der großen Anzahl ganzer Vials ausgegangen werden muss, den 80-Jährigen vorbehalten. Für die Terminierung einer Impfung von Menschen ab 80 ist das Terminvergabe-System der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein (KVNo) zu nutzen. Zusätzliche Termine für die Impfung von 80-Jährigen kann nur die KVNo vergeben. Dies ist aus Sicht des

Kreises auch richtig, um geordnete Abläufe zu gewährleisten.

Krisenstabsleiter Dr. Lars Rentmeister: „Durch die Kompetenz des Apothekenteams und die Verwendung qualitativ hochwertiger Materialien wird im Kreis Wesel überdurchschnittlich viel Impfstoff aus den Vials gewonnen. Dies ist aus der Grund dafür, dass der Kreis – bisher allerdings erfolglos – mit der Bitte auf die KVNo zugegangen ist, mehr Impftermine für 80-Jährige im Buchungssystem bereitzustellen.“ Vor dem Hintergrund der Erlasslage des Landes NRW sieht der Kreis Wesel kein Hindernis, die Termine auszuweiten, um den Menschen schnellstmöglich

den zur Verfügung stehenden Impfstoff zu verabreichen.

In diesem Zusammenhang steht auch eine Stornierung der Bestellung von 60 Vials des BioNTech-Impfstoff vom 22. Februar mit dem Ziel, ein Verwerfen des vorhandenen Impfstoffs zu vermeiden. Dr. Rentmeister: „Die vom Land für den Kreis Wesel bereitgestellte Impfstoffmenge ändert sich dadurch jedoch nicht, so dass hierdurch im Kreis Wesel faktisch sogar mehr Personen mit Impfstoff versorgt werden können als rechnerisch Impfstoff zur Verfügung gestellt wird. Wir hoffen und fordern, dass dies zeitnah über das System der KVNo geschieht.“

CDU Rheinberg: Asphalt-Lösung wäre geeignetere Wahl gewesen

Die Christdemokraten kritisieren die Entscheidung für den Bodenbelag am Holz- und Fischmarkt

RHEINBERG. Einige Jahre liegt die Bauausschussitzung der Stadt Rheinberg vom September 2017 bereits zurück. Die CDU erinnert sich aber noch sehr gut an die kontrovers geführte Diskussion im Ausschuss, wo die Auswahl des Materials für den Holz- und Fischmarkt auf der Tagesordnung stand und dort sehr viel Raum einnahm.

Die Christdemokraten votierten für Asphalt, den es auch in der Pflasterfarbe gegeben hätte, weil sie befürchteten, dass die Pflaster den Belastungen der

Busse nicht richtig stand halten wird.

Nun wurden auf dem erst 2019 fertiggestellten Holz- und Fischmarkt seit kurzem mehrere Teerflecken auf dem Pflaster in Höhe der Einbuchungen der Bushaltestellen angebracht. „Schon damals war die CDU geschlossen davon überzeugt auf dem Holz- und Fischmarkt besser Asphalt statt Pflaster zu verlegen. Verbunden mit der Sorge, dass durch die täglichen Belastungen durch den Schwerlastverkehr der Busse, insbesondere beim

ein- und ausfahren in den Haltebuchten das Pflaster irgendwann Schaden nehmen könnte“, erklärt die CDU Stadtverbandsvorsitzende Sarah Stanscheff. Die Mehrheiten der SPD, Grüne, FDP und Linke setzten sich allerdings durch.

„Das Resultat ist jetzt deutlich durch die Teer-Streifen zu sehen. Man erkennt genau die geteerte Spur wo die Busse in die Haltebuchten mit ihren Reifen ein- und wieder ausfahren. Glücklicherweise kann der Mangel im Wege der Gewährleistung beseitigt und

der Schaden am Pflaster behoben und wieder hergestellt werden“, erklärt Ratsmitglied und CDU-Ortsverbandsvorsitzender Klaus Wittmann. „Wir hoffen sehr, dass die Pflasterung in Zukunft den Belastungen der Busse stand halten wird. Uns bestätigt es allerdings auch darin, dass der von der CDU gewünschte Weg der Asphaltierung des Holz- und Fischmarktes der geeignete gewesen wäre. Leider gab es damals für unseren Wunsch keine Mehrheiten“, so Erich Weisser, Vorsitzender der CDU-Fraktion.

Angebote gültig bis zum 06.03.2021 | Do, KW 09

REWE Dein Markt

Bitburger verschiedene Sorten
20 x 0,5 Liter 11 = 1,10
zzgl. 3,10 Pfand
24 x 0,33 Liter lose 11 = 1,39
zzgl. 3,42 Pfand

1099 je Kasten

588 je 0,75 l Fl.

Filstr von Metternich Sekt verschiedene Sorten
11 = 7,84

199 je 1,5 l Fl.

Coca-Cola Galla oder Cantaloupe Melonen verschiedene Sorten
11 = -73
zzgl. -25 Pfand

Deine Wochen-Highlights

Barilla Integrale Vollkorn Nudeln oder Teigwaren verschiedene Sorten 1 kg = 1,54
52% gespart
-77 je 500 g Pckg.

Schogetten Schokolade verschiedene Sorten
45% gespart
-59 je 100 g Tafel

Arla Kaergården Das Original verschiedene Sorten 100 g = -52
41% gespart
129 je 250 g Bch.

Landliebe Joghurt verschiedene Sorten 1 kg = 1,76
zzgl. -15 Pfand
36% gespart
-88 je 500 g Glas

Red Bull Energy Drink verschiedene Sorten 100 ml = -40
zzgl. -25 Pfand
14% gespart
-99 je 0,25 l Dose

Ferrero Kinder Pingui 4 x 30 g Packung, 100 g = -83
oder Milch-Schnitte 5 x 28 g Packung, 100 g = -71
oder Kinder Maxi King 3 x 35 g Packung, 100 g = -94

Pringles verschiedene Sorten 200 g Dose 100 g = -65
KNALLER! 50% gespart
129 je Do. gültig

Obst- u. Gemüseangebote gültig ab Donnerstag:

Spanien Romana Salatherzen Klasse I
REWE BESTE WAHL
159 je Stück

Deutschland Tafelapfel Kanzi Sorte: Nicoter Klasse I
REWE BESTE WAHL
111 je 3er Pckg.

199 je 1 kg Schale

Frische Rinderrouladen aus der Keule zart und saftig
888 je 3 kg

Frische Putenschnitzel aus der Putenbrust geschnitten besonders zart und kalorienarm
-69 je 100 g

Frischer Fisch*

*nur in teilnehmenden Märkten

Regenbogenforelle ein Süßwasserfisch mit festem Fleisch und ausgesprochen feinem Geschmack je 100 g **-99**

Heilbutt geräuchert goldgelb aus dem Rauch, ein Genuss für die Sinne je 100 g **249**

Viktoriaschneepfanne festes Fleisch wohlschmeckend ein Genuss, der aus dem Süßwasser kommt je 100 g **139**

Alle Angebote erhältlich in folgenden Märkten:
www.rewe-dortmund.de (qcco.de/wk-do-2)
www.rewe-dortmund.de/marktsuche
www.facebook.com/REWE.DORTMUND

Abgabe nur in handelsüblichen Mengen. Bitte haben Sie Verständnis, falls einige Artikel vorzeitig ausverkauft sein sollten. REWE Dortmund SE & Co. KG, Asselner Hellweg 1-3, 44309 Dortmund | Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung!